



## WAS ICH GERADE LESE – Meine Bücherliste im Februar 2022

#1	JAMES GRAHAM BALLARD »Vermilion Sands – Die tausend Träume von Stellavista und andere Stories«	1972	Seit 1956 veröffentlichte SF-Kurzgeschichten um den fiktiven Ort Vermilion Sands fasste Ballard 1971 in diesem Buch zusammen, das mich bereits als Jugendlerner faszinierte.
#2	HEINZ HABER »Eiskeller oder Treibhaus – Zerstören wir unser Klima?«	1989	Fernseh-Professor Haber nahm hier kurz vor seinem Tode viele Erkenntnisse von heute vorweg. Braucht man Infos über den Klimawandel, dieses Buch hat sie.
#3	LARS HEIDER »Olaf Scholz – Der Weg zur Macht«	2021	Wer vor einem Jahr gesagt hatte „Scholz wird Bundeskanzler“ wurde verspottet. Hier kann aus erster Hand nachgelesen werden, wie es am Ende doch dazu kam.
#4	VOLKER KITZ »Meinungsfreiheit – Demokratie für Fortgeschrittene«	2018	Darf man bei uns alles sagen, was man denkt? Und ist das überhaupt demokratisch?
#5	TIEN TZUO »Das ABO-Zeitalter«	2021	Wir leben in einer Zeit, in der vielen Menschen Zugang wichtiger ist als Eigentum.
#6	ROGER WILLEMSSEN »Das Kaff der guten Hoffnung«	1997	Der im Februar 2016 verstorbene Publizist und TV-Mensch war ein brillanter Beobachter und beschreibt hier die Besserwisser in Glossen, die ein bisschen weh tun.
#7	CHARLES DICKENS »Die Pickwickier«	2019	Durch seinen humoristischen Roman, wurde Dickens 1836/37 sozusagen über Nacht berühmt. Als 10-Jähriger hörte ich gebannt die hr-Hörspielserie im Radio.
#8	CHRISTIAN RIECK »Können Roboter mit Geld umgehen?«	2015	Auch wenn er nicht so aussieht: Prof. Rieck ist gefragter Keynote-Speaker, Mitglied des Zukunftsinstituts und war einer der ersten, der den digitalen Wandel vorhergesagt hat.

## WAS ICH GERADE HÖRE – Meine Playlist im Februar 2022

#1	BO HANSSON »Magician's Hat«	1973	Das komplexe Fusion-Album des viel zu früh verstorbenen schwedischen Keyboarders hat Anleihen bei Jazz und Folk plus skandinavisch anmutende, mystische Elemente.
#2	IAN BODDY & ERIC WOLLO »Frontiers«	2012	Eher zufällig stieß ich auf den genialen Musiker und Soundentwickler aus Newcastle.
#3	THE BEATLES »Abbey Road« (Giles Martin Remix)	1969	Hier fasziniert mich vor allem der umwerfend bis atemberaubende Sound des Remixes.
#4	EMERSON LAKE & PALMER »Tarkus«	1971	Seit 50 Jahren mag ich dieses Album mit Haut und Haaren.
#5	ROBYN »Live @ Tempelhof«	2010	Am 10.09.2010 trat die schwedische Singer/Songwriterin und Musikproduzentin in Tempelhof beim Berlin Festival auf. ZONO Radio Jena sendete diese Konzert-Aufzeichnung.
#6	BRECHT/WEIL »Die Dreigroschen Oper«	1968	... u.a. mit Messemer, Qualtinger, Drews, Baal, Held, Wieder, Degenhardt, dem Orchester James Last (!) und mit vollständigen Dialogen. Für mich bis heute einfach herausragend!
#7	VANGELIS »Juno to Jupiter«	2021	Nur noch sporadisch veröffentlicht der ElektroMusik-Pionier und Oscar-Gewinner neue Alben. Hier instrumentiert er eine musikalische Reise durch das Sonnensystem.
#8	CHRISTOPHER FRANKE »The London Concert«	1993	Einziges Live-Album des Ex-Tangerine Dream Mitglieds und Filmkomponisten.

## DER SURFTIPP – Mein absoluter Blog-/Podcast-Favorit im Februar 2022

NORBERT MOLITOR mit [»42553 Neviges«](#) | Das ist die minimalistisch-praktisch-gute Alternative, solange Moritz von Uslars »Deutschboden« nicht online geht.